

2025 JAHRESBERICHT

Wohnhaus Mettenweg



GEMEINDE
STANS!

EDITORIAL

ZUSAMMEN LEBEN

Liebe Leserin, lieber Leser

Die erste Seite eines Jahresberichts gehört traditionell der Betriebsleitung. Ich möchte mich als Institutionsleiterin jedoch nicht zu sehr in den Vordergrund stellen – denn es gibt viele Menschen neben mir, die tagtäglich einen wichtigen Beitrag leisten, damit sich unsere Bewohnenden im Wohnhaus Mettenweg wohlfühlen und der Betrieb funktioniert.

Deshalb überlasse ich hier zuerst einigen Mitarbeitenden das Wort:

Christian von Euw, in der Sprinklerzentrale

«Mein Arbeitstag im Wohnhaus Mettenweg ist immer abwechslungsreich – oft weiss ich am Morgen nicht, was der Tag bringt. Manchmal muss es schnell gehen, zum Beispiel, wenn die Technik plötzlich nicht mehr läuft. Da ist Flexibilität gefragt. Aber genau das macht meine Arbeit spannend – und zu sehen, dass sie direkt zum Wohlbefinden unserer Bewohnenden beiträgt, motiviert mich jeden Tag aufs Neue.»



Nina Habermacher, beim Medikamente richten

«Ich arbeite gerne im Wohnhaus Mettenweg. Der Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung im Team sind sehr wertvoll. Dank der gemeinsamen Arbeit ist es schön zu sehen, dass wir die Lebensqualität von unseren Bewohnenden fördern und erhalten können.»

Olivia Zumbühl, bei der Zimmerreinigung

«Als stellvertretende Leiterin Hauswirtschaft bin ich oft in engem Austausch mit unseren Bewohnenden. Wir richten unsere Arbeit möglichst nach ihren Bedürfnissen aus – manchmal braucht es dafür kreative und pragmatische Lösungen, auch wenn das mehr Einsatz bedeutet. Doch genau das lohnt sich, weil wir damit dazu beitragen, dass sich unsere Bewohnenden im Wohnhaus Mettenweg wirklich zuhause fühlen.»



Jeannette Mauron, Institutionsleiterin

«Es erfüllt mich immer wieder mit grosser Dankbarkeit zu sehen, mit welchem Engagement und wie viel Herzblut so viele Menschen Tag für Tag dazu beitragen, dass unser Betrieb als Ganzes so stimmig funktioniert. Der Alltag im Wohnhaus Mettenweg ist nicht immer einfach. Oft braucht es pragmatische und unkomplizierte Lösungen – und das meist sehr schnell. Das fordert uns alle. Umso grösser ist die Freude, wenn ich erlebe, wie wir gemeinsam auch schwierige Situationen meistern.»

An dieser Stelle **ein herzliches Dankeschön** an alle Mitarbeitenden, die täglich für unsere Bewohnenden ihr Bestes geben.

FACTS & FIGURES

KENNZAHLEN TEIL 1

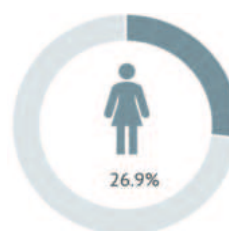
Das Jahr 2025 hat einmal mehr gezeigt, dass das Wohnhaus Mettenweg weit mehr ist als ein Ort der Pflege. Es ist ein Lebensraum, in dem Menschen mit unterschiedlichsten Geschichten gemeinsam ihren Alltag gestalten – getragen von Engagement, Menschlichkeit und einem starken Miteinander.

Auch im Jahr 2025 war das Wohnhaus Mettenweg von vielfältigen Entwicklungen geprägt. Neben dem anspruchsvollen und kontinuierlichen Alltag in Betreuung, Pflege und Begleitung konnten zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt und neue Impulse gesetzt werden.

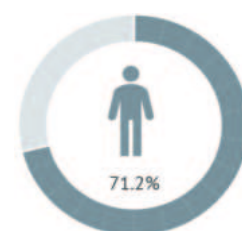
Im Jahr 2025 wurden verzeichnet:

- 12** Bewohnereintritte,
- 13** Bewohneraustritte,
- davon **3** Todesfälle.

- 51** Bewohnende per 31.12.2025



14 Frauen
Ø -Alter Frauen 63.9 Jahre



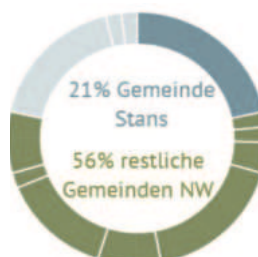
37 Männer
Ø -Alter Männer 65.2 Jahre

- 18'179** geleistete Pflegetage,
- 5** Ø - RAI Pflegeaufwandstufe,
- 764** Abwesenheitstage
- und **116** Reservationstage.

Pflegefinanzierung öffentliche Hand per 31.12.2025

Kanton Nidwalden

ausserkantonale



Für die Bewohnenden bot das Jahr viele besondere Momente. Aktivitäten wie Minigolf in Beckenried, der Ausflug auf das Stanserhorn, der Besuch der Vogelwarte Sempach oder gemeinsame Theaterbesuche sorgten für Abwechslung und Begegnung. Saisonale Höhepunkte – darunter die Apfel- und Gemüseernte, das Züchten von Marienkäfern, das Sommerfest sowie der Weihnachtsmarkt – machten das Jahr lebendig und stärkten das Miteinander im Wohnhaus.

Im Jahr 2025 konnte der erste Imagefilm des Wohnhauses Mettenweg erfolgreich realisiert werden. Der Film ist auf der Website www.mettenweg.ch abrufbar.

Er vermittelt auf eindrückliche Weise einen authentischen Einblick in den Alltag, die gelebte Haltung sowie in die besondere Form des Zusammenlebens in unserer aussergewöhnlichen Institution.

Bilanz und Erfolgsrechnung

finden Sie in den Unterlagen der Frühlings-Gemeindeversammlung 2026 der Gemeinde Stans oder online aufgeschaltet auf der Website der Gemeinde Stans.

NATUR- UND NUTZGARTEN

UNSERE ERSTE APFELERNTE

Ein besonderer Meilenstein im Jahr 2025 war die Möglichkeit, das Land hinter dem Wohnhaus Mettenweg von der Gemeinde zu pachten. Bereits im ersten Projektjahr zeigte sich der grosse Mehrwert dieses Vorhabens: Gemeinsam mit den Bewohnenden wurde gepflanzt, gepflegt und geerntet.



Im Januar 2025 begann die Umsetzung des neuen Gartenprojekts auf der angrenzenden Wiese hinter dem Wohnhaus. Auf der knapp 5'000 m² grossen Parzelle entstand ein vielfältiger Natur- und Nutzgarten mit über vierzig Obstbäumen, von denen einige mehr als siebenzig Jahre alt sind.

Sie bieten zahlreichen Vögeln und weiteren Lebewesen Lebensraum und prägen zugleich einen attraktiven Aufenthaltsort für Bewohnende, Mitarbeitende und Besuchende.



Der Obstgarten umfasst elf Apfelsorten, davon gelten sieben als besonders schützenswerte alte Sorten und stellen ein wertvolles Kulturgut dar.



Im Herbst 2025 setzte die Obstreife aufgrund der Witterung ungewöhnlich früh ein. Bereits im September konnte mit der ersten eigenen Apfelernte begonnen werden.



Mit grossem Engagement von Bewohnenden sowie Mitarbeitenden aus allen Bereichen wurden Harasse um Harasse mit reifen Äpfeln gefüllt. Aus der Ernte konnten über 1'200 Liter Mettenweger Süssmost hergestellt werden.

Ein Teil der Äpfel wurde direkt im Wohnhaus verwendet – als Pausenapfel, Zwischenverpflegung oder verarbeitet durch das Gastronomie-team zu Wähen und Apfelmus.



Der Natur- und Nutzgarten hat sich bereits im ersten Jahr als grosse Bereicherung für das Wohnhaus Mettenweg erwiesen.

Er stärkt Gemeinschaft, fördert die Teilhabe und unterstreicht, dass das Wohnhaus weit mehr ist als ein Ort der Pflege: Es ist ein lebendiger Lebensraum, geprägt von Engagement, Menschlichkeit und einem starken Miteinander.



BILDGALERIE

IMPRESSIONEN AKTIVITÄTEN



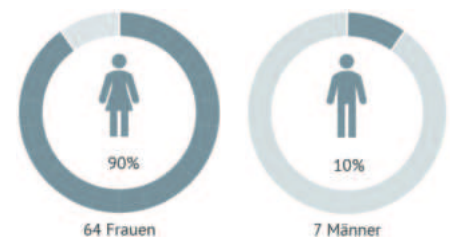
FACTS & FIGURES

KENNZAHLEN TEIL 2

Auch gemeinsame Erlebnisse unter den Mitarbeitenden prägten das Jahr. Ausflüge wie der Besuch der Ausstellung «Hauptsache gesund» mit Nebenwirkung im Stapferhaus Lenzburg oder der Pizzaplausch in der Badi Buochs förderten den Austausch und stärkten das Gemeinschaftsgefühl. Mit dem erstmals gestalteten Adventskalender für Mitarbeitende wurde die Wertschätzung zum Jahresende bewusst sichtbar gelebt.

Per Ende 2025 beschäftigte das Wohnhaus Mettenweg

- 71** Mitarbeitende,
die **47** Vollzeitstellen besetzen (inklusive den Lernenden)
und derzeit **7** Lernende,
wovon **2** Ausbildungen im 2025 begannen
- Murer Mel, Assistent Gesundheit & Soziales EBA
 - Joller Esther, Koch EFZ Nachholbildung für Erwachsene
- und **1** erfolgreicher Ausbildungsabschluss gefeiert wurde
- Mehari Rahwa, Assistent Gesundheit & Soziales EBA



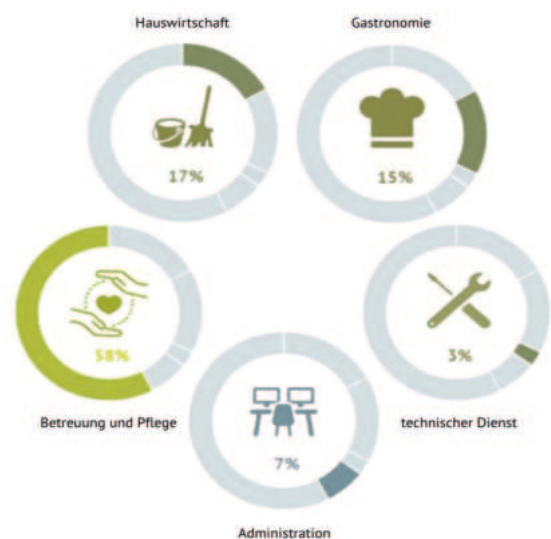
Im Jahr 2025 wurden ...

- 21** Personaleintritte,
25 Personalausritte,
davon **2** durch Pensionierung verzeichnet.

Zusätzlich wurde das Mettenweg Team durch Einsätze von

- 5** Zivildienstleistende,
3 Mitarbeitenden Kontaktstelle Arbeit,
4 Praktika
und **6** temporäre Pflegepersonen unterstützt.

Aufteilung der Mitarbeitenden über alle Bereiche



Im 2025 wurden im Wohnhaus Mettenweg...

- 160** Karten im Atelier für den internen Gebrauch gestaltet,
1'300 Kilo Regenerier-Salz für die Wasser-Enthärtungsanlage verbraucht,
2'423 Kilo Brotprodukte gegessen,
3'244 Jahre Gesamtlebenszeit des Mettenweg-Teams gezählt,
22'680 Minuten wertvolle Zeit von freiwilligen Helfern geschenkt,
30'000 Zentimeter Holzumrandung für die Gartenbeete gesetzt,
und **129'780** Minuten vom Aktivierungsteam mit den Bewohnenden gestaltet.

DER MENSCH IM FOKUS

BEREICH BETREUUNG UND PFLEGE

Der Bereich Betreuung und Pflege ist personell der grösste Bereich im Wohnhaus Mettenweg. Der Pflegealltag ist vielfältig, anspruchsvoll, abwechslungsreich und stetig von neuen Herausforderungen geprägt.

Diese Vielfalt stellt hohe Anforderungen an die Mitarbeitenden ebenso wie an die Führung.

Um den zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden, wurde im Jahr 2025 eine Umstrukturierung im Bereich Betreuung und Pflege initiiert und umgesetzt. Der Prozess wurde durch eine externe Fachperson begleitet.

Das Leitungsteam Betreuung und Pflege setzt sich wie folgt zusammen:

Nadine Weissen
Teamleitung Nachtdienst



Sandro Wüst
Leiter Betreuung und Pflege



Marie-Claude Britschgi
Teamleitung WG Bach/Berg



Kerstin Britschgi
Teamleitung WG Wiese/Wald



Das neue Leitungsteam hat seine Aufgaben infolge eines personellen Ausfalls vorzeitig übernommen und sich mit grossem Engagement und Verantwortungsbewusstsein in die neuen Rollen eingearbeitet.

Durch die Erweiterung des Leitungsteams konnten kleinere Teams gebildet werden. Dies ermöglicht eine gezieltere Begleitung der Mitarbeitenden sowie eine verbesserte fachlich und persönliche Unterstützung im Arbeitsalltag.

Die vergangenen Monate haben eindrücklich gezeigt, wie stark der Zusammenhalt im Bereich Betreuung und Pflege ist. Herausforderungen werden gemeinsam getragen und Lösungen im Team erarbeitet.

Das hohe Engagement, die Fachkompetenz und die Herzlichkeit der Mitarbeitenden zeichnet den Bereich Betreuung und Pflege im Wohnhaus Mettenweg aus:

Tag für Tag: mit Kopf, Herz und Hand.



KONTAKT

Wohnhaus Mettenweg
Weidlistrasse 2b
6370 Stans

mettenweg.ch
info@mettenweg.ch
041 531 12 00



IMPRESSUM

Text und Grafik; Wohnhaus Mettenweg
Copyright der Bilder; wenn nicht anders
angegeben Wohnhaus Mettenweg

SPENDE

Das Wohnhaus Mettenweg ist dankbar für Ihre Spende. Die Spenden werden für besondere Aktivitäten zu Gunsten von unseren Bewohnenden verwendet:

CH15 8080 8005 1370 0314 3
Vermerk: Spende